

Protokoll	Ortsbeirat Brachtal Streitberg	Erstellt am:
	Sitzung vom 08.09.2017	10.09.2017
Sitzung: Beginn: 20:00 Uhr		
Ende: 21:20 Uhr		
Anwesende: Torsten Gast, Pierre Kurth, Wilhelm Leo, Gerfried Repp, Herbert Roller		
Gäste: Bürgermeister Wolfram Zimmer		
1. Beigeordneter Roland Tzschietzschker		

Punkt	Thema Feststellung /	Kommentar / Veranlassung
1.	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
	Ortsvorsteher Torsten Gast eröffnete die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gäste, den anwesenden Bürgermeister, den 1. Beigeordneten Roland Tzschietzschker sowie den anwesenden Vertreter der Presse.	
2.	Einladung Form/Frist & Beschlussfähigkeit	
	Gegen Form und Frist der Einladung gab es keine Einsprüche. Ortsvorsteher Gast stellte die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.	
3.	Niederschrift 03/17 und Genehmigung	
	Schriftführer Herbert Roller verlas die TOP Überschriften sowie einige wesentlichen Unterpunkte der Sitzung vom 07.07.2017. Es wurden keine Änderungswünsche geäußert, das Protokoll wurde in der anschließenden Abstimmung einstimmig angenommen.	
4.	Rückschau auf die Ralley	
	Ortsvorsteher Torsten Gast erläuterte, dass die Ralley am 22.07.2017 stattgefunden habe und durch den Main Kinzig Kreis eine Lärmmessung durchgeführt wurde. Nach seinen Informationen wurden dabei Lärmpegel von 70 – 90 Dezibel gemessen. Laut Aussage des Main Kinzig Kreises stelle dies keine gesundheitliche Beeinträchtigung dar. Auf den Einwand eines anwesenden Streitberger Ortsbewohners, dass er bei der Messung anwesend war und dabei weit über 100 Dezibel gemessen wurden, erläuterte Bürgermeister Wolfram Zimmer, dass es sich dabei wohl um Spitzenwerte gehandelt habe, die bei der Auswertung der Gesamtmessung geglättet wurden.	

5.	Rückschau Trauerhalle	
	<p>Ortsvorsteher Torsten Gast teilte mit, dass die Arbeiten zur Renovierung an der Trauerhalle in Eigenleistung fertiggestellt wurden.</p> <p>Das erforderliche Gerüst wurde von der Jagdgenossenschaft Streitberg kostenfrei zur Verfügung gestellt. An mehreren Arbeitseinsätzen nahmen insgesamt 13 Streitberger Ortsbürger teil und leisteten ca. 150 Stunden Arbeitseinsatz.</p> <p>Durch die Gemeinde Brachtal wurden Getränke, sowie ein Mittagsimbiss zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die restlichen Folien, Farbreste und Pinsel wurden der freiwilligen Feuerwehr zur Renovierung des Feuerwehrgerätehauses Streitberg zur Verfügung gestellt. Dies muss nach Abschluss des - ebenfalls weitgehend in Eigenleistung - durchgeführten Umbaus auch neu gestrichen werden.</p>	
6.	Maßnahmen OB-Mittel	
	<p>Ortsvorsteher Torsten Gast erläuterte nochmals, dass die Ortsbeiratsmittel 2017 für die Beschaffung eines „Fasstisches“ und die Aufhängung des Beamers genutzt werden sollen. Er richtete an Bürgermeister Wolfram Zimmer die Frage, wie die Beschaffung erfolgen solle.</p> <p>Bürgermeister Zimmer antwortete, dass der Ortsvorsteher der Verwaltung mitteilen solle, welches Objekt, von welchem Anbieter, zu welchem Betrag beschafft werden soll. Die Verwaltung würde das Objekt dann bestellen.</p> <p>Hinsichtlich der Anbringung der Aufhängung für den Beamer stellte er fest, dass der Bauhof mit der Anfertigung der Halterung und dem Einbau beauftragt werden solle.</p>	
7.	Grünpflege Streitberg	
	<p>Von anwesenden Streitberger Ortsbürgern wurde kritisiert, dass die Abstände zwischen den einzelnen Durchführungsterminen für die Grünpflege in Streitberg zu groß sind. Dadurch würde für Ortsfremde ein negativer Eindruck über das Dorfbild entstehen.</p> <p>Bürgermeister Wolfram Zimmer bemerkte hierzu, dass es durch die Urlaubszeit zu personellen Engpässen gekommen sei und dass speziell bei den Arbeiten im Bereich der Bach sehr viel Handarbeit erforderlich sei, was zu hohem Zeitaufwand führe. Es werde bereits an den Organisationsstrukturen gearbeitet und in diesem Zuge würden dann auch kürzere Arbeitsintervalle eingerichtet.</p> <p>Seitens eines Ortsansässigen wurde darauf hingewiesen, dass der Zugang zum Grillplatz in den letzten Jahren ziemlich zugewachsen sei und dringend freigeschnitten werden müsse. Bürgermeister Wolfram Zimmer erklärte, dass derzeit an einer Planung für die erforderlichen Aufgaben gearbeitet werde.</p> <p>Die Pflege der Anlagen um das Dorfgemeinschaftshaus ist derzeit nicht fest geregelt. In der Vergangenheit wurde dies durch die Hausmeister des DGH übernommen. Die neue Hausmeisterin würde dies jedoch nicht mit</p>	

	<p>übernehmen und eine neue Kraft, die die Aufgaben übernahme sei nicht in Sicht.</p> <p>Bürgermeister Wolfram Zimmer erklärte hierzu, dass durch die Verwaltung derzeit die Regelungen der Hausmeistertätigkeiten für die diversen DGHs geprüft würden. In diesem Zuge würde auch die Pflege der Anlagen rund um das DGH Streitberg mit geklärt.</p> <p>An den Bürgermeister wurde die Frage gerichtet, ob die Gräben in der Gemarkung Streitberg in diesem Jahr ausgebagert würden.</p> <p>Bürgermeister Wolfram Zimmer erklärte daraufhin, dass die Gräben ausgebagert werden sollen und der Aushub auf den Anliegenden Äckern ausgebracht werden solle.</p> <p>Mit dieser Maßnahme hatten sich die Anlieger lt. Aussage des anwesenden Ortslandwirts einverstanden erklärt.</p>	
8.	Organisation Rabatte Bachstraße	
	<p>Ortsvorsteher Torsten Gast gab bekannt, dass die Durchführung der Arbeiten zur Sanierung der Rabatte in der Bachstraße durch Oliver Koßbu geleitet werden würden. Oliver Koßbu würde auch die Pflegearbeiten am Ortseingang übernehmen. Durch ihn würde die Erde in dem für die Bepflanzung vorgesehen Teilstück erfolgen. Das für die Aussaat vorgesehene Teilstück vor den Grundstücken „Gerdau, Löwer und Desch“ solle vom Bauhof ausgehoben werden.</p> <p>Bürgermeister Wolfram Zimmer erklärte hierzu, dass der Ortsbeirat festgelegt solle in welcher Kalenderwoche der Aushub durch den Bauhof erfolgen soll. Dies würde dann in den Planungen des Bauhofs entsprechend eingeplant werden.</p> <p>Die erforderlichen Pflanzen, Erde und Basaltsteine sollen durch Herrn Koßbu bestellt werde, Rechnung soll der Gemeinde zugeleitet werden.</p>	
9.	Verschiedenes	
	<p>Bürgermeister Wolfram Zimmer gab Folgendes bekannt:</p> <p>9.1 Friedhof Der geplante Termin auf dem Friedhof Streitberg zur Erläuterung der verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten wurde verschoben, da der Friedhofsausschuss vorher tagen musste. Dies sei jetzt erfolgt und die geplante Veranstaltung werde voraussichtlich im Oktober 2017 stattfinden</p> <p>9.2 Asphaltarbeiten Die geplanten Ausbesserungsarbeiten für die Asphalttschicht werden voraussichtlich in der kommenden Woche (KW 37) beginnen.</p>	

9.3 Sanierung des Hochbehälter Streitberg

Es findet ein Termin statt, an dem ein beauftragter Ingenieur zur Erfassung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen ein Leistungsverzeichnis erstellen soll.

9.4 Sanierung Giebelwand DGH.

Die Giebelwand des DGH wurde begutachtet und bewertet. Ein entsprechendes Leistungsverzeichnis wird durch das beauftragte Ingenieurbüro erstellt. Dabei wurde auch festgestellt, dass die Türen des DGH nicht richtig verankert worden waren. Auch hierzu wird ein Leistungsverzeichnis erstellt.

9.5 Illegale Deponie in Streitberg

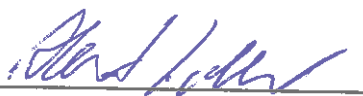
Bürgermeister Wolfram Zimmer erläuterte, ihm sei zur Kenntnis gelangt, dass in der Gemarkung Streitberg illegal Bauschutt und Grünabfälle abgelagert würden. Dies sei nicht statthaft, die große Menge abgeladenen Bauschuttes müsse durch den Verursacher entfernt und sachgerecht entsorgt werden. Der Gemeinde sei ein Entsorgungsnachweis vorzulegen. Werde dies nicht erfolgen müsse eine Strafanzeige erstattet werden. Er wies zudem darauf hin, dass ab sofort alle vorgenommen Ablagerungen von Müll, Schutt oder Grünabfällen nicht erlaubt seien. Sollten dennoch Ablagerungen erfolgen, werde das Ordnungsamt Strafanzeige erstatten. Auch die Entsorgung von Grünschnitt sei ausschließlich auf dem Bauhof zulässig.

9.6 Workshop am 3.11.2017

Ortsvorsteher Torsten Gast wies nochmals auf den am 03.11.2017 stattfindenden Workshop „Streitberg 2021“ hin.

9.7 Geschwindigkeitsmessung am Ortseingang

Die Am Ortseingang Spielberger Straße angebrachte Messanlage funktioniert nicht. Vermutlich ist die Stromversorgung nicht in Ordnung oder der Standort ist wegen des Kastanienbaums nicht optimal. Durch den Bauhof soll das geprüft werden.



Herbert Roller
Schriftführer



Torsten Gast
Ortsvorsteher